



34 Teilnehmer im Alter zwischen 13 und 19 Jahren setzen innerhalb von drei Monaten 21 Ideen gemeinsam mit regionalen Firmen in die Praxis um.

POLIZEI-REPORT

Vandalen am Werk

Bad Mergentheim. Aus purer Zerstörungswut haben Unbekannte in der Nacht zum Freitag den Schrankenbaum in der Johann-Hammer-Straße in Bad Mergentheim an der Zufahrt zu einer Wohnanlage abgeschlagen. Der Schaden liegt bei 500 Euro.

In Gärtnerei eingebrochen

Creglingen. Auf Bares hatten es Unbekannte abgesehen, die in der Nacht zum Montag einen Gärtnereibetrieb in der Rothenburger Straße in Creglingen eingedrungen und entnahmen aus der Werkstatt eine Feile. Mit dieser hebelten sie einen Metallschrank auf, fanden allerdings lediglich 20 Euro. Schließlich ließen sie einen PC mitgehen. Den allerdings warfen sie anschließend wieder in die Tauber. Es entstand ein Schaden von insgesamt 350 Euro. Die Polizei sucht Zeugen.

Fahrrad verschwunden

Lauda-Königshofen. Verschwunden ist in der Nacht zum Sonntag ein auf dem Grundstück Käthe-Kollwitz-Weg 4 in Lauda verschlossen abgestelltes Mountainbike der Marke „Yazoo“. Die Polizei sucht Personen, die etwas beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib des schwarz-grauen Bikes geben können?

Wohnungstür eingetreten

Tauberbischofsheim. Mit brachialer Gewalt war ein Unbekannter in der Nacht zum Sonntag in einem Mehrfamilienhaus in der Duderstädter Allee in Tauberbischofsheim am Werk. Während der Abwesenheit des Mieters trat und schlug er die Tür zu einer Wohnung ein und richtete einen Schaden von rund 300 Euro an. Wer hat zwischen 4.30 Uhr und 6.30 Uhr verdächtiges beobachtet? pdt

Zeugen-Hinweise

Hinweise von Zeugen an die Polizei in Tauberbischofsheim unter Telefon 0 93 41/8 10, in Bad Mergentheim unter der Nummer 0 79 31/5 49 90, oder an jede andere Polizeidienststelle.

Ansmann im Fernsehen

Assamstadt. „Kuck! Kuck! – Ideen aus Baden-Württemberg“ – unter diesem Titel strahlt der SWR am Donnerstag eine Sendung aus, die bei der Ansmann AG in Assamstadt gedreht wurde.

Die Sendung wurde bereits für Anfang März angekündigt, wurde dann aber wegen einer kurzfristigen Programmänderung gestrichen. Der verantwortliche SWR-Redakteur Georg Weisenberger interessierte sich für die verschiedenen intelligenten Stromspargeräte der Ansmann AG.

Zum Dreh hatte er den jungen Erfinder Tobias Spanke aus Lörrach mitgebracht, der selbst mit Energiespargeräten experimentiert. Beim Dreh dabei waren Technikchef Manfred Blank und Firmengründer Edgar Ansmann. mh

Info Die Sendung „Kuck! Kuck!“ wird am Donnerstag, 29. März, um 18.15 Uhr ausgestrahlt.

Hier lernen Ideen laufen

Erfinder-Wettbewerb „Kreative Köpfe“ startet in Tauberbischofsheim

Bereits zum sechsten Mal findet der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ in Tauberbischofsheim statt. In diesem Jahr hat die Jury 34 Schüler mit 21 Ideen zum Innovationswettbewerb zugelassen.

HEIKE HEISE

Tauberbischofsheim. David Freund und Julian Zwerger rutschen ein wenig unruhig auf ihren Stühlen im Konferenzzimmer der Sparkasse hin und her. Beide sind Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums und nehmen zum ersten Mal am Wettbewerb teil.

Gemeinsam mit ihrem Klassenkameraden Frederik Seiler wollen die drei einen Fußscaun entwickeln, damit man beim Online-Schuhkauf nicht immer drei Größen bestellen muss. Alte Hasen wie Ralph Kinzie und Alisha Peterle sehen der Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ an diesem Montagabend gelassener entgegen. Sie gewannen im vergangenen Jahr mit ihrer „Massage to go“ den dritten Hauptpreis. In diesem Jahr wollen sie ihre Massageweste in punkto medizinischem Anspruch, Design und Komfort noch verbessern. Von den 40 eingereichten Ideen ließ eine Jury insgesamt 21 zum Wettbewerb zu. Darunter die von Marcel Dambach vom Martin-Schleyer-Gymna-



Die Auftaktveranstaltung dient dazu, dass die Teilnehmer die passende Firma finden, mit der sie ihre Idee umsetzen. Carolin Baumann und Verena Endres vom Grünwald-Gymnasium stellen ihre Idee den Mitarbeitern der Firma Weinig AG vor. Die beiden wollen einen Notenständer entwickeln, der automatisch die Seiten umblättert. Fotos: Heike Heise

sium aus Lauda. Er will mit Hilfe eines Rädchens im Abwasserrohr Strom erzeugen. René Rüster von der Riemenschneider-Realschule will einen Scheibenwischer für Sonnenkollektoren und Dachfenster entwickeln. Ein BH mit größenverstellbaren Körbchen, eine Tiefkühltruhe, die sich automatisch schließt oder eine Bremse für den Einkaufswagen – die Ideen der 34 Teilnehmer decken beinahe alle Bereiche des täglichen Lebens ab.

An diesem Montagabend gilt es für die Teams und Einzelkämpfer, unter den Firmen den richtigen Partner zu finden, mit dem die Idee

vom Papier in die Wirklichkeit umgesetzt wird. Mit an Bord neben der Stadt Tauberbischofsheim und der Bürgerstiftung, die diesen Wettbewerb unterstützen, sind die Distelhäuser Brauerei, die Firma Lauda Dr. Wobser, Mafi Transport Systems, die VS, die Weinig AG und die Sparkasse Tauberfranken. Alle Firmen stellen sich den Teilnehmern kurz vor und wollen damit den Schülern die Entscheidung etwas leichter machen, mit wem sie die nächsten drei Monate an der Umsetzung tüfteln wollen. „Ich bin gespannt, was wir später in der Praxis wiederfinden werden“, so Bürger-

meister Wolfgang Vockel. Er konnte sich vor sechs Jahren nicht vorstellen, wie erfolgreich dieser Wettbewerb sein würde. Doch die Praxis gibt dem Wettbewerb recht. Nicht nur, dass die Teilnehmerzahl ständig steigt. Viele der entwickelten Prototypen schaffen es bis zur Patentreife. So wie vor Jahren die sich drehende Notenscheibe oder die Dachziegelschneidevorrichtung. Die ist Axel Haberer und seinen Mitarbeitern von der VS noch in Erinnerung. „Dafür wäre ein echter Bedarf da“, ist sich Haberer sicher. In diesem Jahr werden die Weinig-Mitarbeiter aller Voraussicht nach gemeinsam mit der VS an der Umsetzung der Idee von Stefan Firzlaß aus Lauda arbeiten: eine Multifunktions-Parkbank speziell für Senioren. Verstellbare Rücken- und Armlehne und ein Anheben der Sitzfläche für leichteres Aufstehen per Knopfdruck. Alles solarangetrieben, versteht sich.

Der Terminplan

Bis Mitte Juni entwickeln die Tauberbischofsheimer „Kreativen Köpfe“ gemeinsam mit den Firmen Prototypen ihrer Ideen. Am 11. und 12. Mai findet in den Räumen der VS ein Präsentationstraining für die Teilnehmer statt. Am 23. Juni wird eine Jury über die Prämierung entscheiden. Am 11. Juli werden im Rahmen einer Feierstunde in der Distelhäuser Brauerei die Preisträger bekanntgegeben. hei

Was Unternehmen von Bewerbern erwarten

Agentur für Arbeit bietet Einblicke in die Sichtweise der „anderen“ Seite

Tauberbischofsheim. Die Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim bietet am Mittwoch, 18. April, von 9 bis 11 Uhr im Berufsinformationszentrum eine Veranstaltung zum Thema „Personalauswahl heute – aus Sicht eines Unternehmens“.

Arbeitgeber legen bei der Auswahl zukünftiger Mitarbeitern hohe

Maßstäbe an. Deshalb ist es wichtig, dass potentielle Arbeitnehmer bei ihrer Bewerbungsstrategie auch die Denkweise von Unternehmen berücksichtigen. Welche Bewerbungsunterlagen werden erwartet? Wonach wird man bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch beurteilt? Welche Auswahlverfahren be-

vorzuzug Unternehmen? Personalreferentin Maria Neumann aus Wertheim vermittelt den Teilnehmern die Sicht eines Unternehmens. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist unter Telefon 0 93 41/8 73 25 oder per E-Mail an Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de möglich. afa

Gewerkschaft bespricht sich

Tauberbischofsheim. Die Führungskonferenz der IG Metall Tauberbischofsheim findet nicht wie angekündigt am Samstag, 14. April, sondern am Dienstag, 17. April, ab 15 Uhr in der Stadthalle in Tauberbischofsheim statt. Eingeladen sind neben Ortsvorständen alle IG-Metaller. Neben Reden wird Live-Musik geboten. hei

88-Jähriger stirbt nach Autounfall

Zweiter Verkehrstote innerhalb weniger Tage – Bundesstraße für 90 Minuten total gesperrt

Tödlich verunglückt ist ein 88-jähriger Golf-Fahrer am Montag gegen 16.45 Uhr auf der Bundesstraße 19 zwischen Bad Mergentheim und Stuppach.

Bad Mergentheim. Der Rentner war mit seinem Auto aus unbekannter Ursache nach links auf die Gegenfahrbahn geraten und frontal mit einem Ford Focus zusammengestoßen. Die 56-jährige Focus-Fahrerin wurde schwer verletzt und wurde von der Feuerwehr aus ihrem total beschädigten Auto befreit. Der 88-Jährige erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 20 000 Euro. Die Bundesstraße war für rund 90 Minuten total gesperrt. Innerhalb weniger Tage war dies der zweite Verkehrstote im Main-Tauber-Kreis. pdt



Frontal zusammengestoßen: Der Verursacher hat den Unfall auf der B19 zwischen Bad Mergentheim und Stuppach nicht überlebt. Die am Unfall beteiligte Frau wurde schwer verletzt gerettet. Foto: Privat